



Stand des Modellprojektes

- Bundesmodellprojekt
**„Erprobung und Einführung
trägerübergreifender
Persönlicher Budgets“**
01.10.2004 - 30.06.2007
- **Projekträger**
 - **Landschaftsverband Westfalen-Lippe**
 - **v. Bodelschwingsche Anstalten
Bethel**, Stiftungsbereiche
Behindertenhilfe und Integrationshilfen
 - **Stadt Bielefeld**, Dezernat Jugend,
Soziales, Wohnen
- **Beteiligt**
 - **Ministerium für Arbeit, Gesundheit
und Soziales NRW**
 - **Wissenschaftliche Begleitforschung**

Stand des Modellprojektes

- **Projektteam**

- Landschaftsverband Westfalen-Lippe
- v. Bodelschwingsche Anstalten Bethel
- Stadt Bielefeld
- Wissenschaftliche Begleitforschung

- **Projekt begleitendes Gremium**
Vertreter/innen von

- **Betroffenen** (Psychiatriebeirat, Beirat für Behindertenfragen)
- **Sozialversicherungen** (BfA, LVA, AOK, IKK, BKK, VdAK/AEV, Agentur f. Arbeit)
- **Leistungsanbietern**
- **Projektteam**
- **Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW**



Stand des Modellprojektes

• Ziele für Bielefelder Projekt

- Stärkung der **Selbständigkeit** und **Eigeninitiative** Betroffener
- Erhöhung der **Dispositionsmöglichkeiten** Betroffener
- Organisation **passgenauerer** Hilfen
- Kostenfolgen: soll **nicht teurer** als entsprechende Sachleistungen sein, langfristig ggf. kostengünstiger
- **klare Zielvereinbarungen**
- **geklärte Nachweispflichten**
- Schaffung der erforderlichen **Strukturen** zur Einführung des PB
- Organisation der erforderlichen **Abläufe** zur Einführung des PB
- Sicherstellen der **Schnittstelle zur Begleitforschung**

Stand des Modellprojektes

Zwischenergebnisse

- **Flyer**
- **Budgetfähige Leistungen**
 - überörtlicher Sozialhilfeträger
 - örtlicher Sozialhilfeträger
 - Sozialversicherungen
 - Krankenversicherung
 - Arbeitslosenversicherung
 - Rentenversicherung
 - Pflegeversicherung
- **Koordination der Einzelfälle**

Regelung der Abläufe vom Antrag bis zur Überprüfung der Zielerreichung
- **Zielvereinbarung**

Absprachen zwischen Beauftragten (LWL) und Budgetnehmer/in

Stand des Modellprojektes

Öffentlichkeitsarbeit

- **Internetauftritt**
 - www.bielefeld.de/de/gs/budget/
 - www.psychiatrie-bielefeld.de
- **geplant:**
 - Workshops, spezifische Medien
- **Informationsveranstaltungen**
 - Menschen mit Behinderung
 - Angehörige, Vertrauenspersonen
 - gesetzliche Betreuer/innen
 - örtlich tätige Sozialleistungsträger
 - Leistungsanbieter, freie Träger
 - Selbsthilfe, Betroffenenverbände, Verbraucherberatung



Wer kann ein Persönl. Budget beantragen?

- **erwachsene Menschen mit Behinderung**  und

- **wohnhaft in Bielefeld**
und

- **im ambulanten Bereich** und

- **Leistungen der Eingliederungshilfe**

- Landschaftsverband
Westfalen-Lippe (LWL)
- Stadt Bielefeld oder

- **zusätzliche Leistungen**

- Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- / Pflegeversicherung





Für wen ist ein Persönl. Budget interessant?

- individuelle, flexible Lösungen
- **Alternativen** zur Standardlösung
Betreutes Wohnen

Ein Teil:	Ein Teil:
anerkannter	Dienstleistungen durch selbst beschaffte Kräfte
Leistungsanbieter	direkte Teilhabemöglichkeiten: z. B: VHS-Kurs, Sportverein, Fahrten, Freizeitmaßnahmen, Ausstattung für künstlerische Aktivität



Wer berät bei Interesse am Persönlichen Budget?

- **Beratung von Budget-Interessierten:**
- **Stadt Bielefeld**
 - Frau Steinbring-Rees**
Dienstleistungszentrum
 - Frau Bueren**
Servicestelle
 - Herr Voelzke**
Projektkoordinator
- **Café 3 b**
 - Frau Neuhöfer**
- **Landschaftsverband Westfalen-Lippe**
 - Frau Uhrmann, Frau Arntz**





Budgetberatung Budgetassistenz

- **Budgetberatung im Vorfeld**
 - Beratungsunterlagen
 - Klärung der Situation, Angebote, Vertretung
- **Budgetbegleitung/
-assistenz**
 - praktische Hilfen
 - Lohnabrechnung
 - Anlaufstelle für Beschwerden
 - Konfliktmanagement
 - unabhängige Verbraucherberatung
 - Weiterentwicklung der Angebote + Beratungsunterlagen